



**BUGHOLZ,
VIELSCHICHTIG**

THONET und das moderne Möbeldesign

BENTWOOD AND BEYOND

THONET and Modern Furniture Design

Sebastian Hackenschmidt und
and Wolfgang Thillmann

Was ist Loos?



„Kunsthalle Wien Chair“

Entwurf Design: Ineke Hans, Amsterdam/Wien Amsterdam/Vienna, 2017
Ausführung Execution: Gebrüder Thonet Vienna – Wiener Design, Turin 2017;
Buche, massiv und gebogen, Sperrholz Beech, solid and bent, plywood;
MAK H 3939/2018; Schenkung Donation Kunsthalle Wien

Im Zuge ihrer Ausstellung „Was ist Loos?“ 2017 in der Kunsthalle Wien entwarf die Künstlerin Ineke Hans ein neues Buchholzmöbel, das von der Firma Gebrüder Thonet Vienna ausgeführt wurde. Der speziell auf die Bedürfnisse der Institution abgestimmte „Kunsthalle Wien Chair“ ist als stapelbarer Reihensstuhl für Konferenzen, Vorträge und Diskussionsveranstaltungen konzipiert und spielt auf die Tradition der Wiener Buchholzmöbel mit den um die Jahrhundertwende entstandenen Architektenmöbeln von Adolf Loos, Otto Wagner und Josef Hoffmann an. Wollte man aber tatsächlich konkrete Vorbilder für diesen Stuhl benennen, so ließe sich wohl am ehesten auf die Buchholzmöbel der Zwischenkriegszeit verweisen – allen voran auf die Stühle des deutschen Architekten und Entwerfers Adolf Gustav Schneck, der sich bei seinen Entwürfen zudem an der grassierenden Stahlrohrmode der 1920er Jahre orientierte. Zudem griff die Künstlerin für den Sitz auf die klassische sternförmig gelochte Sperrholzplatte aus dem Repertoire der Möbelhersteller aus dem 19. Jahrhundert zurück, die in der Moderne aufgegeben wurde und sich weder bei den Architektenmöbeln der Jahrhundertwende noch bei den Stühlen der Zwischenkriegszeit findet.